

Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung



Gutes zu tun liegt in seinen Genen FLIKA freut sich über regelmäßige Spende

Bereits zum dritten Mal findet Josef Schön den Weg ins Klinikum St. Marien zur FLIKA Vorsitzenden Margit Meier. Er kommt natürlich nicht mit leeren Händen, diesmal hat er einen Scheck in Höhe von 808 Euro dabei. Josef Schön sammelt überall, bei Firmen, auf dem Flohmarkt, bei Festen oder auch bei der Nachbarschaftshilfe für FLIKA, dem Förderverein für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien Amberg. Er ist alle Zeit im Sinne des Guten unterwegs. Und das wurde ihm in die Wiege gelegt, denn schon sein Vater sammelte Spenden, damals für die Lebenshilfe. Auf FLIKA ist er durch einen Flyer aufmerksam geworden und da dem noch frischgebackenem Opa Kinder sehr am Herzen liegen, ist er nun immer für FLIKA unterwegs. Margit Meier, die 1. Vorsitzende von FLIKA freut sich immer, wenn Josef Schön FLIKA besucht. „Wir freuen uns sehr, dass Sie immer wieder an uns denken. Jede Spende bedeutet ein Stück mehr Erfolg und mehr glückliche Kindergesichter“, so Margit Meier. „Das Geld können wir für unsere vielen Projekte gut gebrauchen.“

Foto:



Spende_FLIKA_Josef Schön.jpg (Josef Schön überreicht FLIKA Vorsitzender Margit Meier eine Spende von 808 Euro; Quelle: Klinikum/Uschold)